

## INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

**Dr. Michael STRUGL**

Wirtschafts-Landesrat

**Dr. Rudolf TRAUNER**

Präsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich

am 24. September 2015 um 11.00 Uhr zum Thema

# Kostenloses Angebot für Jugendliche für treffsichere Berufsentscheidungen

Land OÖ und WKOÖ fördern Potenzialanalyse  
für Schülerinnen und Schüler zur Gänze

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Strugl, Tel. 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103**

**Thomas Ketzl, Wirtschaftskammer OÖ, Tel. 05-90909-3320 oder 0664-8261753**

***Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl***

**Oberösterreichs Jugendliche sollen bei  
Berufswahl noch besser unterstützt werden**

Zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich hat das Land Oberösterreich eine Wachstumsstrategie für Oberösterreich gestartet. Diese umfasst insgesamt 13 Impulsprojekte in den beiden Jahren 2015 und 2016 mit einem Gesamtvolumen von 34 Mio. Euro zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und des Arbeitsmarktes in Oberösterreich. Eines der Impulsprojekte für den Bereich Arbeitsmarkt ist das Projekt „Potenzialanalyse“.

Zielsetzung ist es, jungen Menschen in Oberösterreich beste Lebenschancen zu ermöglichen und dazu gehört eine gute Ausbildung als Basis für einen gelungenen Start in eine Beschäftigung. Jeder ausbildungswillige junge Mensch soll aufgrund der vereinbarten Ausbildungsgarantie für alle bis 18 Jahre einen Ausbildungsplatz erhalten. Dieser Ausbildungsplatz soll natürlich auch den jeweiligen Begabungen entsprechen. „Um zukünftig noch treffsichere Berufsentscheidungen bei Jugendlichen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Interessen kennen“, betont Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl. Genau hier setzt die Potenzialanalyse an und deshalb fördern das Wirtschaftsressort des Landes OÖ (im Rahmen der OÖ Wachstumsinitiative) und die WKO Oberösterreich die Kosten in der Höhe von 125 Euro pro Testung (Klassentestung) ab dem Schuljahr 2015/16 zur Gänze. Jugendliche der 8. Schulstufe können daher ab sofort kostenlos von diesem wesentlichen Baustein in der Berufsorientierung profitieren.

Eingebunden ist auch das JobCoaching des Landes OÖ. Die JobCoaches bieten persönliche Beratung für jene Jugendlichen, die nach Ende der Pflichtschule noch keinen Lehrplatz oder keine Ausbildungsstelle haben. „Bei Bedarf begleiten die

JobCoaches die Jugendlichen über die Jobvermittlung hinaus, um den Jugendlichen einen bestmöglichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Strugl.

## **Besonderer Fokus auf**

### **Jugendliche ohne Ausbildung**

Jugendliche ohne Ausbildung bleiben Sorgenkinder. „Obwohl es für kaum eine andere Zielgruppe ein so breites, auch regionalisiertes Angebot gibt, haben noch immer rund 18 Prozent der 20- bis 24-Jährigen nur einen Pflichtschulabschluss vorzuweisen“, so Landesrat Strugl. „Das wirkt sich im weiteren Berufsleben dramatisch aus, denn diese Personen sind häufiger und länger arbeitslos.“

Gleichzeitig fehlen diese Jugendlichen auch als Fachkräfte in den Betrieben, wo die Anforderungen an die Qualifikation weiter steigen werden. Angesetzt werden soll nun bei der richtigen Ausbildungswahl. Die massive Ausweitung der Potenzialanalysen, die beim Umstieg von Schule auf Beruf helfen, werde hier einen wesentlichen Beitrag leisten, kündigt LR Strugl an.

*WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner:*

## **Bildungs- und Berufsentscheidungen dürfen nicht dem Zufall überlassen werden**

Nach wie vor konzentriert sich die Berufswahl auf einige wenige Berufe, sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen. Insgesamt gibt es mehr als 1.600 konkrete Berufe, und davon fast 200 verschiedene Lehrberufe: da fällt die Wahl nicht immer leicht.

Die Job-Chancen für junge Menschen, die eine Lehre absolvieren möchten, sind gut. „Damit die Berufswahl aber gelingt, müssen wir rechtzeitig aufklären und beraten. Als Wirtschafts- und Industriebundesland Nr. 1 kann es sich Oberösterreich nicht leisten, dass Jugendliche durch falsche Berufswahl Energie und Motivation für ihre Berufskarriere, aber auch für ihr persönliches Leben verlieren“, erklärt WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner.

Denn falsche Bildungs- und Berufsentscheidungen lösen nicht nur persönliche Frustration und Verunsicherung im Leben der jungen Menschen aus, sondern stellen zugleich auch volkswirtschaftlich einen nicht unerheblichen Kostenfaktor dar. Studienergebnisse des ibw aus dem Jahr 2014 zeigen, dass durch falsche Bildungswahl und Ausbildungsabbrüche allein in Oberösterreich jährlich Gesamtkosten von rund 72 Mio. Euro entstehen. „Bildungs- und Berufsentscheidungen dürfen daher nicht dem Zufall überlassen werden. Die Potenzialanalyse zeigt den Jugendlichen auf, welche Berufsbilder zu den eigenen Begabungen passen“, so Trauner.

Erwartet wird eine sehr breite Inanspruchnahme durch Jugendliche der 8. Schulstufe, insbesondere aus Neuen Mittelschulen, Hauptschulen sowie AHS. Das Projekt Potenzialanalyse ist die Fortsetzung einer bisher sehr guten Zusammenarbeit zwischen Land OÖ und WKO Oberösterreich in den letzten

Jahren. Um die Nachhaltigkeit dieses Programmes zu gewährleisten, soll das Angebot auch in den Folgejahren fortgesetzt werden.

### **Was ist die Potenzialanalyse?**

Die Potenzialanalyse ist eine Kombination aus verschiedenen psychologischen Testverfahren und einem persönlichen Beratungsgespräch. Mit Hilfe von Testverfahren wird ein Profil über die Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen und Persönlichkeitsmerkmale des/der Jugendlichen erstellt. In einem individuellen Beratungsgespräch mit einem Psychologen werden die Testergebnisse sowie die am besten passenden Ausbildungs- und Berufswege besprochen.

Die Potenzialanalyse wird an der jeweiligen Schule angeboten und in Gruppen durchgeführt. Etwa 2 Wochen nach der Testung finden die Beratungsgespräche der Jugendlichen mit deren Eltern und dem Psychologen statt. Die Einbeziehung der Eltern in das Beratungsgespräch ist besonders wichtig, denn die Eltern beeinflussen die Berufswahl ihrer Kinder maßgeblich und die Berufswahlentscheidung sollte am besten von allen gemeinsam getragen werden.

Beim Beratungsgespräch werden die Testergebnisse sowie das Kompetenzprofil des Jugendlichen ausgehändigt. Diese stellen eine sehr gute Entscheidungshilfe für die Berufs- und Ausbildungswahl dar.

### **Welche Vorteile ergeben sich für die Jugendlichen aus der Potenzialanalyse?**

- Jugendliche erkennen ihre Neigungen, Begabungen und Interessen und haben durch die gezielte Beratung mehr Sicherheit, die für sie passende Schullaufbahn bzw. den für sie richtigen Lehrberuf zu finden.
- Junge Menschen, die eine Ausbildung/einen Beruf entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten ausgewählt haben, sind im Arbeitsleben und auch

privat zufriedener und erfolgreicher, sie bilden sich häufiger weiter und haben so insgesamt bessere Chancen im Leben.

- Durch professionelle Unterstützung bei der Berufs- und Bildungsentscheidung werden Fehlentscheidungen und die damit verbundenen Aufwände/Kosten entscheidend reduziert.
- Jugendliche erhalten bei der Beratung ihr persönliches Kompetenzprofil, sowie alle Testergebnisse im Detail.
- Das Kompetenzprofil kann auch bei Bewerbungen um eine Lehrstelle oder einen Ausbildungsplatz vorgelegt werden.
- Die Eltern werden in das Beratungsgespräch mit einbezogen, sodass eine hohe Umsetzungswahrscheinlichkeit gegeben ist.
- Die Beratungen werden direkt in der Schule durchgeführt, Anfahrtszeiten und –kosten entfallen.

### **Welcher Nutzen ergibt sich für den Ausbildungsbetrieb?**

- Lehrstellenbewerberinnen und –bewerber haben ihre Berufswahl intensiv vorbereitet und den Beruf entsprechend ihren persönlichen Potenzialen gewählt.
- Der Lehrbetrieb hat eine höhere Sicherheit, dass der Jugendliche entsprechende Fähigkeiten mitbringt und die Lehre nicht vorzeitig abbricht.

### **Umfangreiches Informations- und Serviceangebot der WKO-Karriereberatung**

Neben dem Angebot der Potenzialanalyse hilft ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot der WKOÖ, im Berufswahldschungel die richtige Entscheidung zu treffen. Unter anderem können folgende Angebote genutzt werden:

Für Schüler/Schulklassen

- Berufsorientierungworkshops
- Bewerbungstrainings

- Lernstilanalyse und Lernberatung
- Betriebserkundungen/Job-Tours
- Job-Cinema
- Talente-Checks im kaufmännischen und technischen Bereich
- Messe „Jugend & Beruf“, die größte Berufsinformationsmesse in Österreich
- Weitere Berufsinfo- und Lehrlingsmessen sowie Veranstaltungen in vielen öö. Bezirken inkl. persönlicher Beratung zu allen Lehrberufen
- Berufsinformationshomepage der Wirtschaftskammern ([www.bic.at](http://www.bic.at)) inkl. Interessenprofil

Für (Berufsorientierungs-)Lehrkräfte

- Betriebserkundungen und Betriebspraktika
- Seminare und Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen der Berufsorientierung
- Informations- und Arbeitsmaterialien für den BO-Unterricht
- Newsletter für (Berufsorientierungs-)Lehrkräfte

Nur wer einerseits seine persönlichen Stärken und Fähigkeiten kennt und andererseits gut über die Vielzahl der Bildungs- und Berufsmöglichkeiten und deren Anforderungen informiert ist, kann die richtige Entscheidung treffen.

**Rückfragen zur Potenzialanalyse:**

WKOÖ-Karriereberatung, Mag. Christine Wolfmayr,

Tel. 05-90909-4050, E-Mail: [Christine.Wolfmayr@wkoee.at](mailto:Christine.Wolfmayr@wkoee.at)

oder [wko.at/ooe/karriere](http://wko.at/ooe/karriere)